

**Mit der Bitte um Weiterleitung an die in Ihrer Institution für diesen Bereich verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

St.Gallen, 14. April 2019

## **Trogener Kunstpreis 2019 – Ausschreibung**

Liebe Leiter und Leiterinnen von Werkstätten und Ateliers  
Liebe Betreuerinnen und Betreuer  
Liebe am Kunstpreis Trogen Interessierte

Wir freuen uns, dass wir am 7. Dezember 2019 den Trogener Kunstpreis für talentierte Menschen mit Behinderungen bereits zum 15. Mal vergeben dürfen. Wie schon letztes Jahr wird die Preisverleihung in der Kirche Trogen am Landsgemeindeplatz stattfinden.

Wie immer sind wir dafür auf Ihre Unterstützung und Mithilfe angewiesen. Wir halten zwar Augen und Ohren das ganze Jahr über offen, doch wissen wir, dass es immer wieder gestalterisch besonders talentierte Menschen gibt, die in aller Stille arbeiten – in ihrer Freizeit, während Ferien oder sonst ausserhalb ihres Alltags. Von sich aus würden (und vielleicht können) sie sich nie um den Kunstpreis bewerben, wenn sich ihrer nicht jemand aus ihrem engeren Umfeld annimmt. Deshalb unsere grosse Bitte: Wenn sich jemand in Ihrer Institution befindet, oder wenn Sie jemanden kennen, dessen oder deren gestalterisches Schaffen Ihrer Meinung nach einen Kunstpreis verdiente, melden Sie uns dies mit dem angehängten Formular.

Teilnehmen können Menschen mit Behinderungen, die seit längerer Zeit und bis heute künstlerisch tätig sind. Der Schwerpunkt der Ausschreibung liegt auf Kunst. Ausschlaggebend für die Bewertung ist der eigenständige persönliche Ausdruck.

Pro Institution können höchstens zwei Personen vorgeschlagen werden.

Die Kandidaten und Kandidatinnen sollen mit knappen biographischen Angaben vorgestellt und das künstlerische Schaffen mit 4 – 5 Arbeiten, von denen mindestens 2 -3 in den letzten zwei Jahren entstanden sind, dokumentiert werden (Fotos oder Fotokopien). Es müssen keineswegs professionelle Fotos sein, und vor allem sollen für die Jurierung keine Originale eingereicht werden: Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern kommen ins Archiv des Trogener Kunstpreises.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessante Bewerbungen und grüssen Sie freundlich

Die Ansprechpartner und -partnerinnen des 2005 von Hans Ruedi Fricker initiierten Trogener Kunstpreises:

Monika Ebner, Künstlerin, Trogen

Cornelia Gross Vuagniaux, Fachmitarbeiterin Malatelier des Quimby Huus, St.Gallen

Klaus Hoffmann, Kunsttherapeut, Lengwil

Thomas Staroszynski, u.a. Kunstassistent im TANDEM, Abtwil

Simone und Peter Schaufelberger-Breguet, ehemals Museum im Lagerhaus, St.Gallen

Rolf Schwander, ehemals Dozent agogis, Illnau

Brigitta & Roberto Bertozzi, Kunsttherapeutin mit eigenem Atelier / Sozialarbeiter, St.Gallen

Senden Sie die Bewerbungsunterlagen per Post oder Mail bitte bis **spätestens Freitag, 31. Mai 2019** an:

Quimbyhuus

Cornelia Gross/Malatelier

Gsellstrasse 24

9015 St.Gallen

[cornelia.gross@ovwb.ch](mailto:cornelia.gross@ovwb.ch)

071 313 65 65